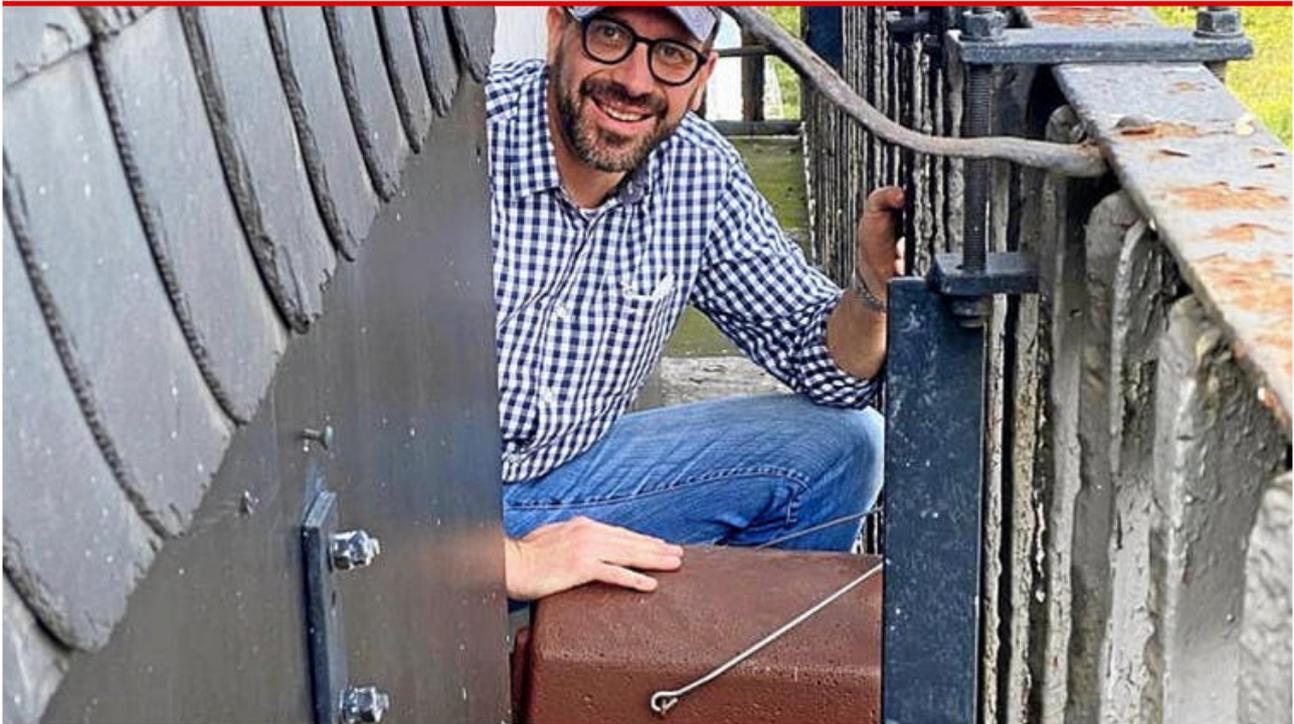


TIERSCHUTZ

Rettung junger Vögel: Turmfalken erhalten neuen Nistplatz

Aktualisiert: 02.11.2021, 06:00



Das für die Melanchthon-Kirche zuständige Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen reagierte prompt: Nur wenige Wochen nach der Beratung durch die Biologische Station wurde der Turmfalken-Spezialkasten besorgt und durch Florian Barth eigenhändig montiert.

Foto: Biologische Station

Bochum-Wiemelhausen. Regelmäßig stürzten junge Falken aus dem Turm von Melanchthon an der Königsallee in Bochum. Das soll sich nun ändern, mit einem neuen Nistkasten.

Am [Turm von Melanchthon in der Königsallee](#) brüten seit viele Jahren regelmäßig Turmfalken. Das Problem: Sie befinden sich dabei in einem schmalen Spalt, aus dem wegen der Enge wiederholt Jungvögel hinausstürzten. Das bemerkte auch eine Anwohnerin, die sich an die Biologische Station wandte. Da auch das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen das Problem kannte, wurde eine Lösung gesucht – und gefunden.

Den Turmfalken wird nun ein alternativer Nistplatz angeboten, der das architektonische Bild nicht beeinträchtigt und dennoch funktionsfähig ist. Presbyter Florian Barth montierte einen speziellen Falkenkasten auf der Turmebene über dem Glockengeschoss.

Stefan Welzel [von der Biologischen Station](#) ist zuversichtlich, dass die Nisthilfe angenommen wird: „Der Kasten ist hoch und attraktiv gelegen, zudem komfortabler und sicherer als die alte Mauernische.“ Der Stationsmitarbeiter hofft nun, dass das die Vögel genauso sehen.

Turmfalken gibt es häufig in Bochum

Turmfalken sind immer wieder auch in der Stadt anzutreffen. In Bochum stehen sie über Parkanlagen, Wiesen oder Auen rüttelnd in der Luft und beobachten ihre Beute am Boden („Rüttelfalke“). Das sind zumeist Wühlmäuse, aber auch kleine Vögel und größere Insekten stehen auf dem Speiseplan. Als Beutegreifer, der sich auch zum Brüten in unsere Siedlungen wagt, ist er bekannt und beliebt. Der Name sagt es bereits: Die Art bevorzugt dafür seit Jahrhunderten Türme und andere hohe Gebäude.

Wenn Turmfalken oberhalb der Glocken des Turmgeschosses gesichtet werden, freut sich die Biologische Station über eine kurze Mitteilung unter Tel. 02323/ 22 96 41- 0 oder eine E-Mail unter info@biostation-ruhr-ost.de.